

Ich

und

mein

192

200 stück
LIMITED EDITION
SPECIAL PRICE

Nr.1 DM1,-

STAUBSAUGER

EXCLUSIV!
DIE UNBEKANNTE
VERGANGENHEIT DES
CHRIS DE BURGH

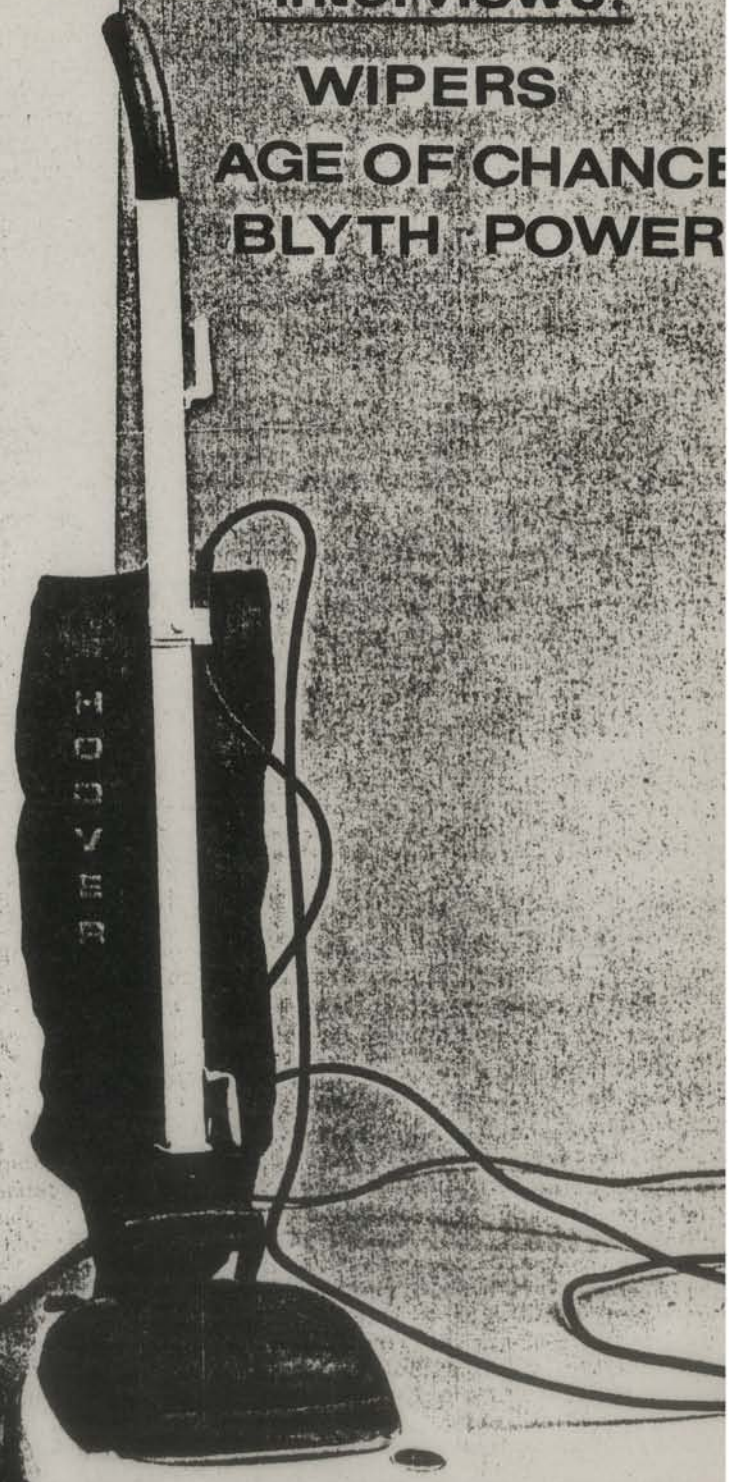
Kritik: Kino
Konzerte
Theater

Rezepte
Sport
Quiz
TV

OFF-LINE
KOMMENTAR

Interviews:

WIPERS
AGE OF CHANCE
BLYTH POWER



Leserbriefe

Dr. Colin Sissons antwortet Ihnen

Dear Colin,
Heute stand ich an der
Potsdamer Strasse und
wartete ueber 5 Minu-
ten! auf den 48er Bus,
Laenger konnte ich
nich warten, also bin
ich zur U-Bahn Kur-
fuerstenstrasse gelauf-
fen.

Helmut

Dear Helmut,
Eigentlich haettest Du
auch einen 83er Bus
holen koennen oder zur
U-Bahn Kleist-Park
laufen koennen.

Dear Colin,
Ich wohne in Wedding
im dritten Stock, mein
Freund Stephan wohnt
auch in Wedding, was ein
Zufall!

Renate

Dear Renate,
Ich habe auch einen
Freund, der Stephan
heisst, aber er wohnt in
Steglitz!

Dr. Colin Sissons
c/o Wilson
Kirchbach Str. 17
1000 Berlin 30.

Wir gratulieren:

100 Stunden Bohnen-Bad

LONDON: Der Walliser Barry Kirk
lag 100 Stunden lang in einer Bade-
wanne voller weißer Bohnen in To-
matensoße. Neuer Rekord!

REZEP T

Chinese Spareribs

4 servings

*#1
In Chinese style . . .
Mash or grind to fine pulp
6 cloves garlic
Mix with
1 tablespoon salt
Mix above ingredients with
1 cup honey
½ cup soy sauce

2 cups chicken stock (made
with 2 bouillon cubes)
½ cup catsup

Marinate overnight in sauce
4 lbs spareribs, cut into small pieces
Baste and turn occasionally. Refrigerate or freeze. When
ready to serve, bring to room temperature, put spareribs and
marinade in roasting pan and bake at 450° F for 10 minutes,
reduce heat and bake at 325° F for 60 to 80 minutes. Baste
frequently. Serve with marinade and rice.

Das beste Rezept: Täglich Misch



Sauger des Monats

JOAN COLLINS



KINTOPP:

My beautiful launderette

im

Odeon

(Mein wunderbarer Waschsalon)

Diesmal fuhr ich um II Uhr abends allein ins Odeon. Eine sehr gute Publikumszahl und die Gardine ist immer noch nicht geölt. Nach dem Quietschen faengt es an. Ein Film das ziemlich viel von in England lebenden, politisch konservativen Pakistani zeigt. Ich musste so lachen, weil man immer an die Pakistani als ruhige Diener und Zeitungsladeninhaber denkt. Die Personen erinnern mehr an Mafia-Taktiken: Man besitzt heruntergekommene Geschaeft, die als Fassade fuer illegale Deals herhalten. Jonny (Englaender) und Oman (Pakistani) sind verliebt und richten den fantastischsten Waschsalon aller Zeiten ein. Mehr sag ich nicht, sonst wisst ihr zu viel und geht gar nicht zum Film hin. Das neue britische Kino hat wirklich etwas zu bieten, also unterstuetzt es und schaut mal die originalfassung an. Es wird deutlich gesprochen und nicht zu schnell. Der beste Film seit Muellers Buero.

TOP GUN

im

ODEON

Um 18 Uhr haben David, Eugene und ich uns vorm Odeon getroffen. Ahnung ueber den Film hatte ich nicht, hatte nur gesehen, dass ein Neuer im Odeon laeuft. Nach der Werbung und der ungeoelten Gardine fing es an. Nach 2 Minuten haben wir drei angefangen zu stoehnen, echt, dieser Film handelt nur von superschnellen Duesenjaegern und dessen Macho-Piloten. Die zuschauerzahl war niedrig, so um 20 Leute, die Haelfte davon Ami-Soldaten etc. Ich kann es einfach nicht begreifen, dass so ein schlechter Film ueberhaupt gemacht wird, aber es war Realitaet und da waren wir. Der eine Pilot (Super-Macho) geht ins Trainingslager fuer Spitzenpiloten, da ist er auch der mutigste, er verliebt sich in seine Instruktorin und sein Co-pilot stirbt und man sieht seine menschlichen Seiten (ha, ha). Mehr ueber den Film will ich nicht schreiben, sonst werde ich echt genervt. Spart euch das Geld und geht nicht hin. Und so schlecht, dass es wieder gut ist, ist es auch nicht.

Danach sind wir drei wie Idioten mit Fahrraedern ueber die Martin-Luther Strasse gefahren und haben alle Autofahrer und pensionierte Fussgaenger abgeschossen, um "TOP BIKE" zu werden! Der klassische Satz vom Film: "Ein guter Pilot denkt nicht, sonst ist er tot". Na ja.

RAMBO 2
Video

Fantastisch, einfach genial! Rambo ist 'IN'. Das einzige Wort mit mehr

SWEET LIBERTY im Studio

Eugene und ich pedelten in Richtung Adenauerplatz, endlich sind wir am Studio angekommen; die Zuschauerzahl beträgt 5 plus wir 2 = Sieben. Sweet Liberty ist ein Film über einen Film, der von der amerikanischen Revolution handelt. Die ersten 15 Minuten sind totlangweilig, Alan Alda (Hawkeye von TV M.A.S.H.) führt Regie und stellt sich dar und läßt eine Liebesgeschichte laufen. Dann Bang! Kepow! kommen Mr. Michael Caine und Mr. Bob Hoskins, Michael kennen wir alle und er darf sich selbst spielen; Frauenjäger, Trinker, humorvoll und charmant. Bob (der Klempner von BRAZIL) darf sich auch selber spielen, der ekelhafte, schmuddelige, süße fette Zwerg. Was aus dieser Mischung heraus kommt ist absolute Komödie, ganz wenig Handlung, aber ein Lacher pro Minute. Es war dann Zeit für das schmalzige Ende - schon wieder 15 Minuten Langeweile. Ein guter Film. Tip: Kommt 15 Minuten später und geht 15 Minuten früher für maximale Unterhaltung.

COMFORT UND JOY im Odeon

Also, die ungeölte Gardine wird immer schlimmer, aber was dahinter steckt, auch Höhepunkt für mich war Claire (C.P.) Grogan, ehemals 'Altered Images', heutzutage 'Bad Films'. Verrate mir bitte, Claire, was das P bedeutet. Zum Film: Meinetwegen kann Bill Forsyth ruhig weiter Filme drehen, aber wenn es sich um Komödien handelt, soll er bitte das Drehbuch in Ruhe lassen. Außer 5 oder 6 guten Witzen ist das ganze ziemlich platt gewesen, meiner Meinung nach ist das eine mittelmäßige Mittelmäßigkeit für Mittelmäßige. Claire, du warst und bist die Schönste.

The color purple (Die Farbe Lila) im Odeon

Schon wieder Odeon, Hauptstrasse. Eugene wartet schon seit 5 Minuten, aber ich habe kurz Markus besucht und wollte ihm nur sagen, dass ich bald ins Kino gehe und nicht bleiben kann.

Der Film:

Nach der Werbung und der ungeoelten Gardine geht es los. Die Story kennt ihr bestimmt alle aus der Zeitung. Na ja, dieser Spielberg-Typ, er hat es wieder geschafft, einen Scheiss-Film zu drehen. Ich habe die ganze Zeit gewartet auf suesse gruene Monster und Raumschiffe, aber der Spielberg hatte die alle in den Schrank gesperrt. Die Szene, wo die Darsteller von der Kneipe in die Kirche marschieren kommt mir vor wie diese "I'D LIKE TO BUY THE WORLD A COKE" Coca-Cola-Werbung, und als die Schwester aus Zimbabwe wiederkommt hat die Szene die gleiche Stellung wie "Begegnung der dritten Art", wo die Leute das Raumschiff bewundern. Ich danke Eugene herzlich, dass er mich die letzte Stunde wach gehalten hat. Nie wieder Spielberg. Naechstes Mal gehe ich mit Ron ins Dschungel-Buch oder Batman.

<<<<<<>>>>>

IN EIGENER SACHE:

Wir hatten einen Korrespondenten beauftragt, eine Fortsetzungsserie über 'Die 60er Jahre, wie sie wirklich waren' zu schreiben, denn er hatte diese Aera unserer Geschichte in London erlebt, war mittendrin gewesen.

Leider können wir diese Serie (hoffentlich) erst in der nächsten Ausgabe starten, denn unser schwacher Hippie ist in letzter Zeit in diversen deutschen Alt-Hippie-Kneipen im Haschischdunst versunken.

Unser
Fernseh -

Tip:

LINDENSTRASSE:

Also, seitdem die Lindenstrasse angefangen hat, bin ich ein wahrer Fan dieser deutschen Seifenproduktion geworden. Nicht nur, dass die Texte wahrhaft uebertrieben sind, die Umgebung beschraenkt ist, jeder echte Deutsche sich in einer dieser Figuren entdecken kann, nein, die Charaktere sind so ausgepraegt, dass man wirklich mitfuehlt und mitdenkt.

Das hat der deutschen Volksseele gefehlt, und jetzt bekommen wir einen Teil unserer verlorenen Persoenlichkeit auf dem Bildschirm praesentiert.

Nehmen wir zum Beispiel Familie Schildknecht.

Sie lebt getrennt von ihrem Mann, aber im gleichen Haus, hat einen Tennislehrer als Liebhaber (im gleichen Haus) und zwei Toechter, von denen eine den Tennislehrer liebt und mit den miesesten Tricks von ihrer Liebe zu ueberzeugen versucht. Die andere Tochter ist dagegen sehr brav und will ihre Mutti wieder mit Vati zusammenfuehren.

DAS ist der Stoff, aus dem die Traeume sind!

Und das ist nur eine der vielen Verwicklungen in der Lindenstrasse. Meiner Meinung nach spielt diese Serie sogar Denver oder Dallas glatt an die Wand.

Jeder Charakter der Serie wird auf seine Essenz reduziert:

Die Muetter sind Hypermuetter, die Vaeter wahre Vaeter, Studenten sind Studenten (faul und lebensunfaehig) und Arbeitslose sind

arm dran. Es gibt sogar ein Punkmaedchen und -stellt euch vor:

Sie singt in einer Band!

Wie ich schon sagte: Fuer jeden etwas und absolut empfehlenswert fuer eine unterhaltseame halbe Stunde.

H LIO SPENCER!

Endlich bist du wieder da, nach der oeden Sommerpause, endlich gibt es wieder von A bis Z, von 1 bis 100.

Diesmal hatte Poldi (Leopold, Jungdrache) Halsschmerzen. Aber weil alle Leute glauben, daB Jungdrachen nur jemanden fressen wollen, haben alle geglaubt, er simuliert, um ein Opfer zu fangen.

Mona und Lisa (die unzertrennlich streitbaren Zwillinge) haben sich natuerlich gestritten, ob er spielt oder nicht.

Elvis stellt ihn auf die Probe mit einer ihm nachgebildeten Stroh-puppe, die Quietschboys (Spencers Hausband) singen ein Schlaflied, damit der Trick mit der Puppe gelingt.

Kasi (Kasimir, das Eichhoerchen) traut dem allem nicht. Und der Bildhauer hatte sich alles so schon ausgedacht mit der Attrappe.

Lexi (der Buecherwurm) hingegen schaut in seinen Buechern nach, ob dort irgendwelche Erlaeuterungen zum Thema vorhanden sind.

Aber Poldi merkt den Trick und tut so, als ob er darauf hereinaefaelle (Jungdrachen riechen eine Attrappe naemlich aus 100 Meter Entfernung).

Und nach einer aufklaerenden Konferenzschaltung in Spencers Studio entschuldigen sich alle bei Poldi und bringen ihm ganz viele Geschenke, damit er gesund wird.

bsolut empfehlenswert!

Exklusiv-Bericht

" " " " " " " " " " " "

DIE UNBEKANNTE VERGANGENHEIT DES CHRIS DE BURGH

Seine Karriere fing schon Mitte der siebziger Jahre an, in der Teeny-Gruppe Bay City Rollers (Hits u.a. Shang a lang, Remember, Dedication etc).

Damals spielte er Schlagzeug und hiess DEREK LONGMUIR und war Schotte.

Um 1976 war Derek ziemlich verzweifelt mit der chaotischen Teen-Idol-Industrie und zog sich vom Rampenlicht zurueck.

Derek hatte Zeit zum Nachdenken, er heiratete eine Frau namens Diane und wechselte alles, seinen Namen, seine Nationalitaet und seine Heimat.

Ja, Chris de Burgh nannte er sich und wurde Ire und wohnte in Dublin.

Ausserdem hatte Chris (Derek) das Schlagzeug zur Seite gelegt und fing an, Gitarre zu spielen.

Von Chris (Derek) Vergangenheit war nichts mehr zu spueren; weg waren die Bay City Rollers Schottenmusteranzuege, seine Haare hatte er etwas kuerzer geschnitten und alte Jeans und Hemden waren angesagt.

Nach ein paar Hits in Deutschland wurde Chris (Derek) dieses Jahr mit "Lady in Red" (Fergies Fuck Song) zum anerkannten Weltstar. Wer weiss, wie lange er es diesmal durchhaelt, ein Star zu sein?

Vorher



Nachher



Chris de Burgh tritt am 2.12.86 in der Deutschlandhalle auf!

AGE OF CHANCE

Cycling to stardom

Age of chance: Jan-Schlagzeug
Geoff-Bass
Steve-Gesang
Neil-Gitarre

Age of Chance, das sind 4 Leute (3 Jungs, 1 Mädel) um die 23 Jahre, die harte, eckige Power Pop Musik spielen mit Kettensägen-Gitarrensound, jaulender Stimme, Hammerbass und Pressluftschlagzeug. Zwei Singles sind schon raus auf ihrem eigenen "Riot-Bible" Label, sie haben zwei John Peel Sessions hinter sich und eine Doppel 12" Maxi kommt bald raus. Außerdem haben sie einige Stücke auf Sampler veröffentlicht etc.

Im Loft sind sie gerade mit Wedding-Present aufgetreten. Leider war das Loft nur ein viertel voll (leer), aber sie haben sehr gut gespielt, schnell und recht selbstbewußt für einen Neuling. Bekleidet in Fahrrad-Renn-Bekleidung und gleichgestylten Gitarren sahen sie sehr gut aus. Die wollen trendy sein und sind es auch. Ich war sehr beeindruckt mit dem Auftritt und führte nach dem Konzert ein kleines Gespräch mit Jan und Geoff.

Zuerst habe ich sie über ihre Bekleidung gefragt, aber große Gedanken hatten sie sich darüber nicht gemacht, die Kleidung war nur einmal für einen Prestige ICA Gig in London gedacht. Die Gitarren, meinte Geoff, sind nicht so tolle Gitarren aber besser wie eine Les Paul. Ich habe gefragt, ob die mit der Publikumszahl zufrieden seien und Jan sagt, daß sie nicht die Rolling Stones seien, gut so! Vor dem Konzert sind Neil und Steve in Ost-Berlin (Hauptstadt der DDR) gewesen: Jan und Geoff wollten im Westen bleiben, da sie am Tag vorher bis 6 Uhr morgens eine Kneipentournee gemacht haben. Die Gruppe findet die deutschen Konzertclubs ganz toll, nicht so wie in England, wo man wie Scheiße behandelt wird. Als ob man den Leuten einen Gefallen tut, da zu spielen. Die haben sogar Monika Döring als bester Veranstalter bis jetzt gelobt!

Auf Fußball stehen nur 50 Prozent der Gruppe und Geoff steht auch nicht auf Fahrradfahren.

Zum Schluß: Pläne für Age of Chance? Geld machen, meinen die. Übrigens der Sänger hat den O-Level (mittlere Reife) in Deutsch und alle wollen möglichst bald wiederkommen.

Geoff sagte, daß er mein Hemd gut findet (Mc Donald's Bedienungsdress) und ich stimmte zu, weil es wirklich gut ist.

Danach sind Anne und ich nach Hause gegangen, weil unser Babysitter die letzte U-Bahn holen mußte.

PS!

Leute mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren oder Babysitter aus Leidenschaft, bitte melden, vielleicht schaffen wir es, eine Konzert-Babysitteragentur auf freiwilliger Basis zu organisieren!

ALL THE MADMEN

BLYTH POWER

BLYTH POWER. KONZERT.

Also noch ein ROR gig, es war angenehm voll und man könnte etwas von der Band sehen! Das Schlagzeug wird ganz vorne hingestellt, da der Trommler auch gleich der Sänger ist, dazu gab's Bass+Gitarren und eine Sängerin. Die Stücke haben mir gefallen, besonders 'Junction Signal', aber irgendwie klingt jedes Lied fast wie das Andere (vielleicht nennt man das ein 'Sound'). Der Gesang hat mich an 'Grawling Chaos' erinnert. Aber im Großen und Ganzen haben die etwas Eigenartiges, fast Pop. Wovon die Lieder gehandelt haben, könnte ich nicht feststellen, da die P.A. so schlecht war, oder vielleicht ist die Frau an dem Mischpult ton-taub. Auf jedenfall war es zu leise, man könnte sich ohne zu schreien unterhalten. Solcher Dilletantismus an der P.A. verarscht

BLYTH POWER. INTERVIEW.

Ort: Begrünte Baustelle im KOB.

Ich traf Neil (Gitarre) und Curtis (Bass) beim 'Conker' Spiel, die hörten auf und wir quatschten.

Die meinen daß Sie keine politisches Gruppe sind und die Lieder (die von Joseph geschrieben sind), sind Andeutungen-vielleicht über Cricket oder Fussball haben die lachend gesagt! Apropos Fussball, Neil mag Bayern Münchennicht, weil die seine Lieblingsmannschaft (Leeds Utd.) mal im Europapokal geschlagen haben.

Zur Band: Blyth Power gibt's seit 2 1/2 Jahren und die haben 2 Singels rausgebracht. 'Junction Signal' hat sogar in den englischen Top 40 einen Platz gekriegt (für eine Woche), beide Singels sind in den Indie Charts gut platziert gewesen.

Neil meinte, daß sein Penis grösser ist wie sein Guthaben auf dem Bankkonto!

Es ist ihr erstes Mal als Blyth Power in Deutschland. Curtis und Joseph waren vor 3 Jahren mit 'The Mob' hier.

Neil mag Pommes mit Mayo.

Curtis

isst Alles von Hippie Fraß bis zum Gourmet Essen.

Die Jungs (und Sarah) tragen privat, Jacken von der britischen Eisenbahn. Is Image war es nicht ausgedacht, aber langsam sieht Es so aus. Curtis meinte, daß Joseph es versucht hat, sich bei der Eisenbahn zu bewerben aber leider hat's nicht geklappt.

Curtis meinte, über 'The Mob', daß es unmöglich war. Der Sänger hat sich wie ein Ultra Hippie benommen und ist einfach verschwunden, jetzt arbeitet er in einer Schuh-Fabrik. Joseph (Schlagzeug und Gesang) und Sarah (Gesang) sind jetzt angekommen, das 5te Mitglied ist in England geblieben, da er arbeiten müsste.

Joseph erzählte, wie er einmal als Versuchs-Objekt für eine Yoghurt-Firma arbeitete, und ermüßte Zwiebel und Möhren Geschmack testen. wir lachten uns kaputt und fanden sowas ganz gut!

Übers Geld: Blyth Power können gut Geld gebrauchen, so arm wie die jetzt sind, wollen sie nicht mehr sein.

Blyth Power haben eine besondere Vorliebe für deutsche Fallschirmjägerstiefel und es ist denen scheissegal, was Leute darüber denken.

Also zum Schluss ein paar Kleinigkeiten: Neil mag Witze über Furzen und Kacken.

Joseph und Sarah haben keinen Fernseher.

Die glauben das die gut sind.

Neil ist Vegetarier.

Sarah hat 'Witness' (Der einzige Zeuge) gemocht.

Neil hat 'Re-Animator' zweimal gesehen.

Blyth Power sind Heterosexuelle.

Blyth Power sind nett.

Ich habe denen 25p(englisch) für das Interview bezahlt.

BLYTH POWER Junction Signal 7" + 12"

Harmonies, humour, hooks, schoolday memories and another hit from these lovable trainspotting rogues. Blyth Power are "getting there" faster than British Rail. Tour commences on 2nd May (release date of this single) and will include England, Ireland, Germany and Denmark. 7" - Limited Edition of 1500, 12" - Features two extra tracks. (MAD 12/MAD T12)



The Wipers

Endlich war es Zeit(20.9.86) Wipers live in Berlin! Eugene und ich haben uns sehr gefreut, hinzugehen, ich besitze alle hier erhältlichen Platten der Band und wartete 6 Jahre, daß sie hierherkommen. Das Loft war ausverkauft und klebrig, nach der langweiligen Vorgruppe (Strangemen) wie (fast) immer geht die Gardine auf-Wipers live, gekleidet wie Du+Ich, Greg mit Kopftuch. Dann haben Sie gespielt, schnell und laut, mit ziemlich langen Pausen zwischendurch. Leider zu laut für die P.A., Bass und Gesang mehrmals übersteuert und es gab nur einen Brumnton(Merkmal, Monika!)

Nach 90 Minuten dachte ich, daß die fertig waren, aber nein, es gibt noch mehr: ROMEO und LAND OF THE LOST als Zugabe. Es war wie ein Hammerschlag, nicht das beste Konzert, aber unvergesslich. 20 Minuten nach dem Gig sind wir hinter die Bühne gegangen und wollten mit der Band reden. Erst trafen wir uns mit Greg Sage, Kopf und Kapitän der Wipers. Wir haben mit ihm über alles mögliche geredet; gefrühstückt in Deutschland hatte er noch nicht und er findet es ganz toll, daß die Leute die Wipers mögen. Als ich ihm erzählte, daß ich einem Freund 'Youth of Amerika' zum Geburtstag geschenkt habe, meinte er, er selbst könnte sich kein besseres Geschenk denken. Greg war ziemlich müde und mußte auch mit einem Mädchen von der Konkurrenz reden. Wir sagten Tschüss aber er bat uns noch zu bleiben. Wir sind dann mit Brad Davidson (Bassist) ins Gespräch gekommen. Er hat auch noch nicht Deutsch gefrühstückt und er erzählte uns über die scheußliche Werbe-Hetz-Kampagne gegen Akne in Amerika, womit die Kids so richtig fertig gemacht werden. Eugene fragte nach dem Hemd, daß er auf dem 'Youth of Amerika' Cover anhatte. Brad weiß aber nicht mehr, wo das Hemd ist. Schade! Ich erzählte Brad über meine neuen amerikanischen Handtücher und wir einigten uns darüber, daß wir noch nie für uns selber Unterhosen gekauft haben. Brad erzählte, daß Greg ein Hobbyelektriker ist und gerne Geräte für die Band bastelt, er selbst arbeitet als Koch in einem Mexikanischen Restaurant und verdient nicht schlecht. Wir redeten über Filme und er empfahl 'Psycho 3' und er findet 'Reanimator' ganz toll. Greg hält nicht viel davon, aber er steht auf Batman. Brad ging weg, auf die Suche nach Tequila, Greg benutzte den Loft-Sekt als Aschenbecher(recht so) und wir leerten langsam das Angebot an Bier. Mit Steve (Schlagzeug) redeten wir auch. Er ist praktisch arbeitslos und er lebt nur für die Wipers. Wir haben viel mit ihm geredet, er ist scheu, aber nach ein paar Bier sehr lustig. Die Wipers sind drei nette Typen, schade, daß sie nicht nebenan wohnen. Greg meinte, 'Over the Edge' erscheint bald als deutsche Pressung. Warnung: Die Wipers sind nicht trendy!

SPORT

Die letzte Saison endete gut-Blau-Weiss zur Bundesliga, Hertha zur Amateurliga war völlig gerecht. Ich würde ganz gerne jede zweite Woche ins Stadion gehen, aber da ich am Samstag immer etwas anderes vorhabe, geht es leider nicht. Aber bei BW gegen Bremen hat es geklappt. Eugene, Fritz und ich sind mit der Sardinienbahn hingefahren. 12 DM hat der Eintritt gekostet und wir haben vergessen, Bier mitzubringen, Scheiße, weil im Stadion ein Bier 3 DM kostet. Und dafür muß man eine halbe Stunde warten! Also, Fußball ohne Bier ist ein komisches Gefühl. Norbert hat gesagt, Block 26 wäre ganz gut, aber es war so voll, daß wir nur in die 23 kamen, wir hatten aber trotzdem gute Sicht. 90 Minuten später (mit trockener Kehle) hatten Blau-Weiss 1:4 verloren und Schuld daran waren die Bremer. Die hatten keinen Respekt vor Heimvorteilen und wollten nur gewinnen (im Gegensatz zu Mönchengladbach). Mit dem 9/er sind wir zurückgefahren, so daß wir das Spiel noch einmal in der Sportschau sehen konnten. Gerade als ich zu Hause war, klingelte David an der Tür und besuchte mich mit 4 Dosen Bier. Es war wie ein Geschenk von oben, vielleicht

100 Fleck-Vom Blut des grünen Löwen

Ich wollte dort nicht hin, denn ich war krank, aber da ich umsonst reingekommen bin, fuhr ich doch endlich los.

Zu dem Stück selbst gibt es nur so viel zu sagen, daß der Stein des Weisen, Gold aus Scheiße, Humunculus und alles Denkbare, was mit Alchemie und Metaphysik zusammenhängt, in einen Topf geworfen wurde und durch stilistische Mittel (Ton, Farbe, Form) in das Publikum eingepfropft wird. So etwas kann unkritische Menschen leicht aus der Bahn werfen, ist aber nicht die Sache, über die ich hier reden will. Ich möchte lieber hier die Leistungen der Schauspieler erwähnen.

Da ist erst einmal der Alchimist selbst. Ich glaube, daß er in Wirklichkeit dieses Flair besitzt, denn er spielte so mühelos zynisch-wissend, daß man das Gefühl hatte, man ist bei ihm zu Hause in der Alchimistenküche zum Teetrinken eingeladen.

Die weibliche Darstellerin hatte einen schönen Körper und konnte sich zum Glück für das Theaterstück ästhetisch bewegen.

Der männliche Darsteller war fantastisch, seine Grimassen erinnerten an japanisches No-Theater. An dieser Stelle ein grosses Lob an die Masken- und Kostümbildnerin, auch die Beleuchtung war excellent. Sehr wirkungsvoll die Musik, die gut eingesetzt wurde. Ein sehr schönes Saxophon hast Du gespielt, Basti!

Der einzige Makel auf diesem ästhetischen Konglomerat war der Schluß Liebe Schauspieler!

Warum haltet Ihr nicht am Ende ein Schild hoch, auf dem steht: ENDE oder UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND? DANN LEBEN SIE NOCH HEUTE. Meine kindliche Natur in mir war tief enttäuscht, daß dieses Märchen keinen richtigen Schluß hatte. Sogar anders wie dieser Artikel.

Schlusssatz: Für Träumer ein grosses Stück - für Realisten ein Alptraum!

UNSER COMIC-STRIP





Der Off-Line Kommentar

Accessoires — der Prüfstein des guten Geschmacks

Das Wort bedeutet: hinzufügen, ergänzen. Ob ein Kleid einer Ergänzung bedarf, und welcher, das ist freilich ein Prüfstein des guten Geschmacks, an dem schon so mancher gestolpert ist. Denn außer Handtasche, Schuhe, Handschuhe, die man nur farblich und im Stil auf das Kleid abzustimmen braucht, bieten sich noch eine Fülle anderer Accessoires. Gürtel, Ketten, Tücher, Modeschmuck — das alles gehört zu den Accessoires.

Der gute Geschmack verbietet:

Kleid oder Kostüm mit mehr als einem Schmuckeffekt zu ergänzen: also etwa buntes Tuch im Ausschnitt und Brosche über der Brust.

Accessoires zu wählen, die im Stil nicht zueinander passen: zum Beispiel schwarze Wildlederhandschuhe und bunte Holzkette.

Ein effektvolles Kleid mit lebhafter Farbvariation durch Tücher, auffällige Accessoires wie Gürtel, Modeschmuck, andersfarbige knallige Schuhe usw. zu überladen: Jedes Zuviel wirkt albern.

Außerdem verbietet der gute Geschmack, Accessoires zu tragen, wenn man nicht vom Scheitel bis zur Sohle gepflegt ist.

DIE ERSTE QUIZ FÜR DIE ERSTE AUSGABE

- 1-Wie heißt die erste Single von den Swell Maps?
- 2-Wie heißt die erste LP von den Wipers?
- 3-Wie heißt die erste Single von Age of Chance?
- 4-Wie heißt die erste Single von den Redskins?
- 5-Was ist die B-Seite von der ersten Clash Single?

Die ersten 5 richtigen Antworten auf diese Fragen erhalten von uns jeweils eine Novemberausgabe unserer wunderbaren Zeitschrift.
Die Adresse steht auf dieser Seite unten.

Ich und mein Staubsauger
erscheint monatlich.

die November-Ausgabe kann
für DM2,- frei ins Haus
bestellt werden.
Anzeigen werden angenommen.

Trevor und Anne Wilson
Kirchbach Str.17
1000 Berlin 30
030-2155145